

# Das absurde Riesenausmaß der US-Offshore-Windentwicklung

geschrieben von Chris Frey | 15. Januar 2023

**David Wojick**

Die größte Offshore-Windkraftanlage der Welt ist Hornsea 2 mit einer Leistung von 1 386 MW und einer Turbinengröße von 8,4 MW. Sie wurde 2022 in Betrieb genommen und stellt den neuesten Stand der Technik im Bereich der Offshore-Windenergie dar. Siehe [hier](#).

Aber Virginias Phase-1-Anlage hat satte 2.600 MW, mit riesigen 15-MW-Turbinen. Es handelt sich eindeutig um einen Giganten, der alles bisher Dagewesene bei weitem übertrifft. Die Kosten für den Bau werden auf 10 Milliarden Dollar geschätzt.

Darüber hinaus gibt es ein Dutzend oder mehr vergleichbare riesige Anlagen, die zur gleichen Zeit entlang der Atlantikküste gebaut werden sollen. Zuletzt habe ich gehört, dass die Vorschläge zusammengenommen gigantische 40.000 MW erreichen.

Aus technischer Sicht ist das verrückt. So etwas hat noch niemand gemacht, also nehmen wir einfach hundert Milliarden Dollar in die Hand und sehen, wie es läuft, oder? Darauf hinarbeiten? Wir fangen klein an und vergrößern es dann, indem wir nach und nach lernen? Nichts von alledem.

**Diese riesige Offshore-Windkraftanlage ist der personifizierte Klimawahnsinn.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Der Bauherr von Virginia, Dominion Energy, ist besonders verrückt. Für die meisten Projekte wurden erfahrene europäische OSW-Bauunternehmen als Hauptauftragnehmer engagiert. Ørsted zum Beispiel ist der Hauptauftragnehmer für eine Reihe von Projekten. Dominion sagt, dass sie selbst der Hauptauftragnehmer sein werden, ohne jegliche Erfahrung. Oh, Moment, sie haben zwei 6-MW-Testturbinen gebaut. Also praktisch keine Erfahrung, absolut keine.

Vom Standpunkt der Umweltverträglichkeit aus gesehen sind diese riesigen Anlagen viel schlimmer. Da so etwas noch nie gebaut wurde, gibt es keine Daten über ihre möglichen Auswirkungen. Sie könnten extrem sein, einschließlich der Ausrottung des stark gefährdeten Nordatlantischen Gattwals, aber wer weiß?

Das Bureau of Ocean Energy Management (BOEM) hat diese Ignoranz auf absurde Weise auf die Spitze getrieben. Sie führen die

Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für jedes vorgeschlagene Projekt durch. Und das trotz des offensichtlichen Interessenkonflikts, da es ihr Auftrag ist, diese Giganten zu bauen.

Ihr verrücktes Argument ist, dass es keinen Grund gibt, die verdammten Dinger nicht zu bauen, da wir keine Daten über die Auswirkungen haben. Unwissenheit ist ein Segen, was die Politik betrifft.

Ich denke mir das nicht aus. Hier ist ihre ausdrückliche Feststellung aus der EIA für Empire Wind Phase 1, ein wahrer Gigant:

*„Es gibt einen Mangel an Forschung bezüglich der Reaktionen großer Walarten auf ausgedehnte Netze neuer Strukturen aufgrund der Neuartigkeit dieser Art der Entwicklung auf dem Atlantik OCS. BOEM hat festgestellt, dass die Gesamtkosten für die Beschaffung der fehlenden Informationen oder die Behebung dieser Unsicherheiten exorbitant hoch sind, oder dass die Mittel zur Beschaffung dieser Informationen nicht bekannt sind.“*

Im Klartext: „Wir wissen nichts und können es nicht herausfinden.“ Hier ist dann ihre verrückte Schlussfolgerung:

*„Daher glaubt BOEM nicht, dass es unvollständige oder nicht verfügbare Informationen über die Ressourcen der Meeressäuger gibt, die für eine begründete Entscheidung zwischen den Alternativen wesentlich sind.“*

Die Informationen sind nicht unvollständig oder nicht verfügbar, weil es sie nicht gibt!

Das ist einfach nur eigennütziges Geschwafel. Es gibt mehr als genug Informationen über kleinere Anlagen, um die wahrscheinlich zerstörerischen Bedrohungen durch die Giganten zu erkennen. Außerdem ist dies ein weiterer zwingender Grund, klein anzufangen und zu wachsen, die negativen Auswirkungen sorgfältig zu beobachten und wenn nötig zu stoppen.

Eine einfache Extrapolation von kleineren Turbinen zeigt zum Beispiel, dass der Unterwasserlärm dieser riesigen Anlagen wahrscheinlich enorm sein wird. Dies könnte sehr ernste Auswirkungen auf Glattwale und andere Tiere haben, die akustisch kommunizieren. Wir haben mehr als genug Informationen, um diese Lärmbedrohung zu analysieren.

Dieses unangenehme Umweltproblem wird in diesen [Kommentaren](#) an BOEM zu ihrem Entwurf der OSW versus Whales Strategy ausführlich diskutiert.

Zusammenfassung: Der überstürzte Bau eines großen Haufens unglaublich teurer riesiger Windkraftanlagen, die weitaus größer sind als alles, was bisher auf der Welt gebaut wurde, ist schlechte Technik und noch schlechtere Umweltpolitik.

Das sind absurde Giganten. BOEM muss gestoppt werden.

**Autor:** [David Wojick](http://www.stemed.info/engineer_tackles_confusion.html), Ph.D. is an independent analyst working at the intersection of science, technology and policy. For origins see [http://www.stemed.info/engineer\\_tackles\\_confusion.html](http://www.stemed.info/engineer_tackles_confusion.html) For over 100 prior articles for CFACT see <http://www.cfact.org/author/david-wojick-ph-d/> Available for confidential research and consulting.

Link:

<https://www.cfact.org/2023/01/07/the-silly-giant-scale-of-us-offshore-wind-development/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE